

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 08. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2019)

zum Thema:

**Abbruchquoten bei Erziehern in Ausbildung und Berufsausübung**

und **Antwort** vom 21. Nov. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Nov. 2019)

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21552**  
**vom 8. November 2019**  
**über Abbruchquoten bei Erziehern in Ausbildung und Berufsausübung**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Auszubildende für den Beruf „Erzieher/in“ im letzten Lehrjahr gibt es derzeit im Land Berlin und wie viele von diesen sind Auszubildende in einem Kita-Eigenbetrieb?

Zu 1.:

Im Schuljahr 2019/20 beträgt die Anzahl der Studierenden im dritten Jahr an Fachschulen für Sozialpädagogik für den Beruf Erzieherin bzw. Erzieher 3.012 Personen. Davon studieren 1.736 Personen in Teilzeit und sind mit mindestens der Hälfte der ortsüblichen Wochenarbeitszeit einschlägig beruflich beschäftigt. Mögliche Praxisstellen sind Kindertageseinrichtungen, Schulen oder andere Berufsfelder für Erzieherinnen und Erzieher. 1.276 Personen studieren in Vollzeit.

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik, herausgegeben durch das Amt für Statistik Berlin Brandenburg, weist die Anzahl der berufsbegleitend tätigen Personen aus, allerdings wird nicht nach Studienjahr differenziert. Laut Kinder- und Jugendhilfestatistik waren in den Berliner Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01. März 2019 insgesamt rd. 4.000 Personen während der Berufsausbildung sozialsicherungspflichtig beschäftigt, davon rd. 500 bzw. 13 Prozent bei öffentlichen Trägern, also den Kita-Eigenbetrieben von Berlin.

2. Wie viele Auszubildende für den Beruf „Erzieher/in“ brechen im Kita-Eigenbetrieb und im Land Berlin insgesamt jährlich ihre Ausbildung zum Erzieher ab? Wie haben sich diese Zahlen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Zu 2.:

Eine Statistik über die Entwicklung der Erfolgsquote der Studierenden an Fachschulen für Sozialpädagogik im Beruf Erzieherin bzw. Erzieher kann derzeit nur für die Kohorten, die in den Jahren 2015 bis 2018 ihr Studium beendeten, dargestellt werden. Der Berechnung liegt eine Längsschnittanalyse der Jahrgänge von Beginn bis Ende ihres Studiums zugrunde.

Die Anzahl erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen im Beruf Erzieherin bzw. Erzieher ist von 2.378 Personen im Schuljahr 2014/15 auf 2.495 im Schuljahr 2017/18 gestiegen. Die Statistik der Absolventinnen und Absolventen im Beruf Erzieherin bzw. Erzieher im Schuljahr 2018/19 kann durch die SenBildJugFam erst zum Jahresende 2019 veröffentlicht werden.

Daten zur Erfolgsquote der Studierenden in berufsbegleitender Ausbildung mit einem Praxisplatz bei den Kita-Eigenbetrieben werden von der SenBildJugFam nicht gesondert erhoben.

3. Wie viele Jahre üben die Erzieher/innen im Land Berlin ihren Beruf im Durchschnitt aus? Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten, die ihre Berufsausübung nach nur kurzer Tätigkeit (unter 3 Jahren) abbrechen?

Zu 3.:

Daten zur durchschnittlichen Dauer der Berufstätigkeit von Erzieherinnen und Erziehern und zum Verbleib während der ersten drei Berufsjahre liegen nicht vor.

Berlin, den 21. November 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie